

Deutscher Verein für Internationales Seerecht

Deutsche Landesgruppe des Comité Maritime International

Burchardstraße 24, 20095 Hamburg Telefon: 040/350 97-0 Telefax: 040/350 97-211 E-Mail: Info@Seerecht.de www.Seerecht.de

**An die Mitglieder des
Deutschen Vereins für Internationales Seerecht e.V.**

Hamburg, 12. März 2014

41. Konferenz des Comité Maritime International in Deutschland

Sehr geehrte Mitglieder,

bekanntlich war es dem DVIS im letzten Jahr gelungen, den Zuschlag für die Ausrichtung der 41. Konferenz des CMI zu gewinnen. Die eigentliche Konferenz wird vom **15. bis zum 18. Juni 2014** in **Hamburg** stattfinden. Zudem wird optional am 18. und 19. Juni ein sog. „Add-On“ in Berlin angeboten. Der DVIS hat zusammen mit dem CMI ein überaus interessantes Programm zusammengestellt. Einzelheiten können Sie ab sofort der Website der Konferenz entnehmen, die Sie unter www.cmi2014hamburg.org finden.

Wie schon im Rahmen des letztjährigen CMI-Seminars in Dublin werden auch in Hamburg vor der offiziellen Eröffnung der Konferenz Arbeitssitzungen zweier International Working Groups (IWG) des CMI stattfinden. Am Samstag (14. Juni) und Sonntag (15. Juni) wird die IWG Judicial Sales of Ships die Arbeiten am Entwurf einer Konvention über die Zwangsversteigerung von Seeschiffen abschließen, der dann auf der Konferenz verabschiedet werden soll. Parallel tagt die IWG York-Antwerp Rules, die ihre im letzten Jahr in Dublin begonnenen Arbeiten zu neuen York-Antwerp Rules (YAR) fortsetzen wird. Eine neue Fassung der YAR soll auf der 42. Konferenz des CMI in New York im Jahr 2016 beschlossen werden. Teilnehmern der Konferenz steht der Besuch beider Arbeitssitzungen bei Interesse an den behandelten Themen offen. Die Teilnahme an den Arbeitssitzungen stellt eine hervorragende Gelegenheit, gerade auch für jüngere Mitglieder, dar, die Arbeitsweise des CMI näher kennenzulernen. Allerdings bitten wir um Verständnis, dass die Zahl möglicher Teilnehmer beschränkt ist.

Die eigentliche Konferenz wird am **Sonntagabend, den 15. Juni 2014**, mit einem festlichen Empfang in den Räumlichkeiten des **Anglo-German Club** an der Alster eröffnet. Das auf der oben genannten Website einsehbare Konferenzprogramm ist reichhaltig; am Montag und Dienstag, den 16. und 17. Juni 2014, sollen im Konferenzhotel Atlantic zahlreiche aktuelle Themen aus dem Bereich des Schifffahrtsrechts behandelt werden. Zum Rahmenprogramm der Konferenz gehören in Hamburg auch zwei gesellige Veranstaltungen. Am **Montagabend** wird zunächst ab 18.00 Uhr ein „Semi-Public/CMI-Public Viewing“ des ersten Spiels der deutschen Fußballnationalmannschaft gegen Portugal im Rahmen der Fußballweltmeisterschaft angeboten. Im Anschluss daran ist ein geselliges Beisammensein vorgesehen. Für **Dienstagabend** ist dann ein Gala Diner im **Hotel Atlantic** geplant.

Am Mittwochvormittag (18. Juni 2014) werden die Konferenzteilnehmer zum Abschluss des Konferenzprogramms in Hamburg noch dem Internationalen Seegerichtshof (ITLOS) in Hamburg-Nienstedten einen Besuch abstatten. Dem Programm werden Sie entnehmen, dass sich an die Konferenz in Hamburg ein optionales sog. „**Berlin Add-on**“ anschließt. Dies zielt zwar in erster Linie auf die ausländischen Gäste, steht aber natürlich auch den deutschen Konferenzteilnehmern offen und bietet u.a. mit einer exklusiven Führung durch den Reichstag und einem Dinner im Dachgartenrestaurant auch Highlights, die man sonst in dieser Form nicht geboten bekommt. Zudem ist ein Besuch des Bundesjustizministeriums mit Vorträgen zur Reform nationaler Seehandelsrechtsregime geplant.

Wir hoffen, dass Sie, sehr geehrte Mitglieder, zahlreich von der Gelegenheit Gebrauch machen, durch Ihre Teilnahme an der Konferenz einen persönlichen Eindruck von der Arbeit des CMI zu erhalten. Die letzte Konferenz des CMI fand vor 40 Jahren in Hamburg statt. Allzu häufig besteht deshalb nicht die Möglichkeit, ohne größeren Reiseaufwand eine CMI-Konferenz zu besuchen und in diesem Rahmen internationale Kontakte zu knüpfen.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme, um der Konferenz in Deutschland den angemessenen Rahmen zu geben und freuen uns mit Ihnen auf eine anregende Veranstaltung.

Wir möchten bei dieser Gelegenheit schließlich darauf hinweisen, dass am 14. und 15. Juni 2014 in Hamburg das mittlerweile 9. Jahrestreffen der Young Maritime Law Associations (YMLA) der nationalen Seerechtsvereine von Großbritannien, Frankreich, den Niederlanden, Belgien und Deutschland stattfinden wird. Zielgruppe

sind die bis 40jährigen Mitglieder der genannten nationalen Seerechtsvereine, wobei dieses YMLA-Jahrestreffen auch den YoungCMI-Mitgliedern bzw. jüngeren Anwälten der sonstigen Seerechtsvereine offen stehen soll. Der Vorstand des DVIS unterstützt die YMLA-Veranstaltungen seit Jahren nach Kräften und erachtet es für äußerst sinnvoll, dass auf diesem Wege den jüngeren Kollegen die Möglichkeit der Bildung von internationalen Netzwerken geschaffen wird und darüber hinaus auf hohem Niveau rechtsvergleichende Studien angestellt werden. Die Veranstaltung wurde in diesem Jahr bewusst auf das Wochenende unmittelbar vor dem Beginn der CMI-Konferenz in Hamburg gelegt. Derzeit werden die Planungen für das YMLA-Jahrestreffen in Hamburg abgeschlossen. Wir werden Sie in einem gesonderten Schreiben über die Einzelheiten informieren, Anmeldungen für das Seminar sind erst ab diesem Zeitpunkt möglich.

Mit freundlichem Gruß

DEUTSCHER VEREIN FÜR INTERNATIONALES SEERECHT



Prof. Dr. Dieter Schwampe
(Vorsitzender)



Dr. Klaus Ramming
(Vorsitzender)



Tilo Wallrabenstein
(Geschäftsführer)